



Einladung zu einem Vortrag  
mit Prof. Dieter Mersch

## **Können Maschinen kreativ sein? Über Kunst und Künstliche Intelligenz.**

am 17. September 2024, um 19 Uhr  
im Atelier Theater, Roonstr. 78, 50674 Köln.

In der Kunstszene kommen 'artificial artefacts' immer häufiger zum Vorschein. Es handelt sich hierbei um Kunstwerke, die von einer Künstlichen Intelligenz erschaffen wurden. Das führt zu der Frage, ob man diese Arbeiten wirklich als Kunst im Sinne eines kreativen Schaffensprozesses sehen kann. Gibt es so etwas wie maschinelle Kreativität?

Dieter Mersch war langjähriger Institutsleiter an der Zürcher Hochschule der Künste und Professor für Ästhetische Theorie, außerdem Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik. Im Rahmen der Kölner Mediengespräche wird er eine mögliche Kreativität der Maschinen aus verschiedenen Sichtweisen betrachten.

So beleuchtet er, von welchem Kreativitäts- und Kunstbegriff ausgegangen werden muss, wenn nicht mehr nur Menschen kreativ und intuitiv arbeiten können. Ob es ausreicht, Zufallsfunktionen an die Stelle kreativer Differenzen und Sprünge zu setzen. Und auch, ob sich das schöpferische Momentum der Kunst angemessen durch die Generierung von Unerwartetem oder Überraschendem verstehen lässt.

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@koelner-mediengespraech.de](mailto:anmeldung@koelner-mediengespraech.de).



**Dieter Mersch**, Prof. em Dr., Zürcher Hochschule der Künste, studierte Mathematik und Philosophie an den Universtäten Köln, Bochum und Darmstadt. Zwischen 2004-2013 hatte er den Lehrstuhl für Medientheorie und Medienwissenschaften an der Universität Potsdam inne, 2013-2021 leitete er das Institut für Theorie an der Zürcher Hochschule der Künste und war Prof. für Ästhetische Theorie, ferner zwischen 2018-2021 Präsident der Deutsche Gesellschaft für Ästhetik. Jüngste Publikationen *Epistemologien des Ästhetischen* Zürich / Berlin 2015, *Manifest der Künstlerischen*

*Forschung. Eine Verteidigung gegen ihre Verfechter*, Zürich / Berlin 2020, *Humanismen und Antihumanismen. Kritische Studien zur Gegenwartsphilosophie*, Berlin/Zürich 2024, zudem zahlreiche Studien zur Medien-Philosophie, Kunst-Philosophie, Bild-Philosophie und zum Digital Criticism.

Bitte notieren Sie sich schon jetzt die nächsten Veranstaltungen:

25. November 2024, 19 Uhr  
**Warnzeichen der Vergangenheit**  
Vortrag von Dr. Thomas Petersen  
Atelier Theater, Köln

14. Januar 2025, 19 Uhr  
**Resilienz in der digitalen Gesellschaft**  
Gespräch mit Dr. Leif Kramp und Dr. Stephan Weichert  
Atelier Theater, Köln